

## UNTERWEGS



**PETER P. SCHNEIDER,**  
Redaktor

### Haben Sie eine Karte?

Lange gab es in Griechenland keine Landkarten zu kaufen. Man liess sich Wegbeschreibungen von den Einwohnern geben. Jahre später zeigte ich einem Bauern eine der neuen rudimentären Karten und merkte, dass er sie gar nicht lesen konnte – für ihn war die Karte ein rätselhaftes Bild. Er erklärte mir den Weg anhand von Bäumen und Kirchen. Das klappte bestens. Auch in der Schweiz braucht man keine Karten. Neben jedem Bahnhof steht ein Schilderwald. Welchen Weg soll man wählen an diesem schönen Nachmittag? Den Natur- oder den Rundweg, den Lehrpfad oder den regionalen Wanderweg mit aufgeklebtem Nümmerli? Den europäischen Fernwanderweg oder den Kulturweg, den gelben oder den rot-weissen Wanderweg oder den mit der Schwierigkeit T2?

Das Schwierigste beim Wandern bei uns ist die Orientierung im Tafelwald. Man sieht vor lauter Schildern den Weg nicht und würde angesichts der Qual der Wahl am liebsten querfeldein gehen – ohne Thementafeln und Zeitvorgabe, ohne Zusatzattraktion, einfach so gehen und sich vielleicht ein bisschen verlaufen – und irgendwann auf ein schönes Restaurant stossen. Vielleicht gibt es künftig ein Schild für solche Strecken: Schlendrianweg.

FOTO: ZVG



**ZUM ZUG KOMMEN:** Im Park der Dampflokomotiven in Le Bouveret VS werden Bubenträume wahr.

## Hans-Dampf in Le Bouveret

An der Mündung der Rhone in den schönen Genfersee liegt der «Swiss Vapeur Parc», eine 17 000 m<sup>2</sup> grosse Anlage voller Miniaturbahnhöfe und -bahnen. Bis zu 80 Besucher setzen sich in (oder auf) die Züge, und eine der fünf Dampf- oder sechs Benzinlokomotiven zieht sie über 50 Meter lange Hängebrücken, an mannshohen Nachbauten von Schlössern, Kirchen und putzigen Häusern vorbei. Der Parcours ist etwa zwei Kilometer lang, und ein Bahnhofbuffet fehlt ebenso wenig wie ein Souvenirkiosk.

Wem Kürzel wie Decauville G 3/3 Stuart Nr 3014, Mölm G 2/3 Nr 943 oder BDeh 4/4 303 etwas sagen, der wird den Tag in Le Bouveret mit leuchtenden Augen verbringen. Am 31. Juli fahren die Züge auch in der Nacht, erleuchtet von einem viertelstündigen Feuerwerk. Einen Eisenbahnwagen für den Transport von Rollstühlen gibt es übrigens im Park der Lokomotiven auch. Der Park ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 14 Franken, Kinder 12 Franken. ■ [www.swissvapeur.ch](http://www.swissvapeur.ch)

### AUF UND DAVON

#### WIR FINDEN EIN WRACK

Seepferdchen sieht man als Taucher im Meer vor der Küste Istriens, einem der schönsten Unterwasserziele. Wracks wie den Luxuskreuzer «Baron Gautsch» findet man ebenso. ■ [www.scuba.at](http://www.scuba.at) ■ [www.istra.hr](http://www.istra.hr)

#### HUNDE, BÖLLER, RAKETEN

Das Feuerwerk am 1. August verstört viele Vierbeiner. Aber wohin flüchten? Gleich über der Grenze, im Vorarlberg, wird nicht geböllert. Mehrere Hotels freuen sich auf Zweibeiner (ab 150 Fr./Tag) und Vierbeiner (14 Fr./Tag). Tel. 044 457 1040 ■ [www.austriatourism.com](http://www.austriatourism.com) (unter «Erholung für Hunde»)

#### ZÜRICH? ICH HÖRE!

Nicht alle Leute, die man in Zürich mit Stöpseln im Ohr sieht, hören Musik. Manche leihen ihr Ohr dem ersten Stadtführer auf CD. Der Rundgang dauert 108 Minuten und führt Gäste wie Zürcher durch die Altstadt. Erhältlich für 39 Fr. in Deutsch und Englisch via ■ [www.myprivate-guide.com](http://www.myprivate-guide.com)